

Eilt	Sofort	Ø
Direktorium - HA II / BA G O 31		
10. AUG. 2020		
AZ:		
ZK	ZW	



Landeshauptstadt  
München  
IT-Referat

Landeshauptstadt München, IT-Referat, RIT-RL, Agnes-Pockels-Bogen 21, 80992 München

RIT-RL

Agnes-Pockels-Bogen 21  
80992 München  
Telefon: 089 233-767777  
Telefax: 089 233-767812  
Dienstgebäude:  
Agnes-Pockels-Bogen 21  
Zimmer: B4.014  
Sachbearbeitung:

**Vorsitzende des BA 17 – Obergiesing**

Frau  
Carmen Dullinger-Oßwald  
Friedenstr. 40  
81660 München

Ihr Schreiben vom  
19.06.2020

Ihr Zeichen  
6.6.4.3./06-20

Unser Zeichen

Datum  
04.08.2020

**Welche M-WLAN Standorte plant M-Net in München?**

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 06131 des Bezirksausschusses des Stadtbezirkes 17 - Obergiesing vom 09.04.2019  
Antwortschreiben des Referats für Arbeit und Wirtschaft vom 02.04.2020

Hier: Begründung der Kosten für die Einrichtung eines M-WLAN Zugangs am Auguste-Kent-Platz

Sehr geehrte Frau Dullinger-Oßwald,

vielen Dank für Ihr Schreiben und ihr nachhaltiges Bestreben, möglichst vielen Bürgerinnen und Bürgern Ihres Stadtbezirks und somit der Landeshauptstadt München einen freien mobilen Zugang zum Internet zu ermöglichen.

Wie bereits mitgeteilt, kann M-WLAN als freiwillige Leistung der Landeshauptstadt München nur über unseren Realisierungspartner Stadtwerke München bereitgestellt werden. Den stadtweiten Ausbau dieses Angebots treiben wir kontinuierlich voran und erfüllen damit den Auftrag des Stadtrats an das Referat für IT.

Der Auguste-Kent-Platz ist weiterhin für uns auf der Liste der Plätze, die ausgebaut werden sollen, sobald die Voraussetzungen dafür gegeben sind. Gegen den Ausbau sprechen derzeit die hohen Tiefbaukosten zum Anschluss des Platzes an das Glasfasernetz der SWM. Eine erneute Anfrage bei den SWM hat ergeben, dass sich die Strecke von damals 500 Meter auf aktuell ca. 300 Meter verkürzt hat. Die Kosten – alleine für die Tiefbauarbeiten - bleiben aber im oberen 5stelligen Eurobereich. Damit sind die Voraussetzungen zur Bereitstellung von M-WLAN am Auguste-Kent-Platz aktuell aufgrund der Kosten nicht gegeben.

Wir möchten abschließend darauf hinweisen, dass wegen der Pandemie die Bereitstellung von freiwilligen Leistungen durch den Stadtrat und die Stadtkämmerei überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Bönig  
Referent & CIO